



Da schau her – Klimaschutz auf den Punkt gebracht

Jedes Windrad macht Österreich unabhängiger

Ein einziges Windrad produziert genug heimischen Strom für eine 3000 Einwohnergemeinde

Klimapsychologie – darum fällt uns das Handeln schwer

Unser Gehirn kann mit komplizierten Zahlen und Grafiken nur wenig anfangen. Dadurch fühlen wir uns von der Klimakrise zu wenig persönlich betroffen.

Wir blenden Informationen aus, die unsere Meinung oder Lebensweise infrage stellen. Wir halten uns an Menschen, die unser oft verzerrtes Weltbild bestätigen.

Als Gewohnheitier scheuen wir Veränderungen. Wir konzentrieren uns zu sehr auf die Gegenwart und blenden dadurch Krisen aus, die mehrere Generationen bedrohen.

Unser Gehirn ist seit Urzeiten so programmiert: Wir reagieren schnell auf spontan auftretende und klar erkennbare Gefahren – die Klimakrise ist genau das Gegenteil.

Jede Photovoltaik-Anlage macht Österreich unabhängiger

Photovoltaik bietet die Möglichkeit, ein eigenes Kraftwerk zu Hause oder im Unternehmen zu betreiben, um unabhängig von der konventionellen Energieversorgung und hohen Preisen zu werden.

KEINE ZUKUNFT

Jedes genutzte Dach ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende.

Warum ist Österreichs Beitrag zum Klimaschutz so wichtig?

Nur der frühe Vogel fängt den Wurm
Der Ausstieg aus Öl- und Gasimporten macht Österreich unabhängig. Grüne Technologien, wie erneuerbare Energien, E-Autos oder Wärmepumpen sind umkämpfte Zukunftsmärkte und schaffen Arbeitsplätze.

Wer andere bewegen will, muss anpacken
Alle Mitgliedsstaaten der EU haben gemeinsam ihre CO₂-Emissionen seit 1990 insgesamt bereits um 30% gesenkt – Österreich bisher leider kaum.

Weil wir Verantwortung tragen
Die Wissenschaft ist unmissverständlich: Die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas gefährdet uns, unsere Kinder und Enkel. Nehmen wir die Verantwortung wahr und leisten wir unseren Beitrag für eine sichere Zukunft unserer Liebsten.

So unterscheidest du Wetter von Klima

WETTER
Das Wetter beschreibt, was heute oder morgen an einem bestimmten Ort passiert. Scheint die Sonne, regnet es oder weht der Wind. Das Wetter ist chaotisch und kann nur für 5 bis 10 Tage vorhergesagt werden.

KLIMA
Das Klima ist das gesamte Wetter über längere Zeiträume von zumindest 30 Jahren in einem größeren Gebiet. Klimaveränderungen, wie der Anstieg der mittleren Temperatur, können sehr genau berechnet und anhand von Klimamodellen abgeschätzt werden.

Klima-Kipp-Punkte Ein kleiner Stups mit schweren Folgen

Unter Kipp-Punkt ist ein kritischer Grenzwert gemeint, an dem eine kleine zusätzliche Störung weitreichende, nicht umkehrbare Auswirkungen auf Klima, Ökosysteme und uns Menschen haben kann. Durch die zunehmende Erderhitzung nähern wir uns diesen Kipp-Punkten, die einen noch rasanteren Anstieg der Temperaturen verursachen und weitere Kipp-Punkte auslösen können – ein Teufelskreis!

- Urwälder als CO₂-Speicher
- Albedo-Effekt des Meereises
- Ozeane als CO₂-Speicher
- Permafrostböden
- Golfstrom

Treibhauseffekt: So lange wissen wir schon Bescheid

1824, also vor 200 Jahren, entdeckte Joseph Fourier den Treibhauseffekt. Seitdem ist bekannt, dass die Atmosphäre wie eine Dämmung wirkt. Sie verhindert, dass die Wärmeabstrahlung ungehindert ins Weltall entweicht. Dadurch entsteht ein Wärmestau.

Gut zu wissen: Ohne Treibhauseffekt läge die globale Durchschnittstemperatur nicht bei 14 °C, sondern bei minus 18 °C – ein Unterschied von 32 °C.

Charles D. Keeling gelang 1958 der Nachweis des anthropogenen (menschengemachten) Treibhauseffekts. Seitdem ist klar, dass der Mensch für den Anstieg der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre verantwortlich ist.

CO₂: Kohlendioxid CH₄: Methan N₂O: Distickstoffdioxid (Lachgas)

So machen wir unsere Gebäude klimafit

Moderne Haustechnik verwenden: Heizen, Kühlen, Warmwasser und Lüftung gut aufeinander abstimmen und erneuerbare Energien einsetzen.

Zur Sonne ausrichten: nutzen wir die Energie der Sonne.

Wärmeverluste reduzieren: Vermeidung von Schwachstellen in der Gebäudehülle, Wind- und luftdichte Gebäudehülle, So dick wie möglich dämmen.

Vor Überhitzung schützen: durch Außenbeschattung bzw. Rollläden.

Kompakt bauen: je kompakter, desto weniger muss geheizt werden.

So kannst du einfach Energie sparen

DUSCHEN STATT BADEN spart bis zu 70% Energie
Duschen: 20 – 50 l Warmwasser
Baden: 80 – 150 l Warmwasser

KÜHLSCHRANK-TEMPERATUR ERHÖHEN bis zu 12% weniger Energie
um 2 °C wärmer – bis zu 12% weniger Energie

AUF STANDBY-MODUS VERZICHTEN bis zu 10% weniger Energie
Ein eingebauter Handy-Switch oder eine Steckleiste mit Schalter trennen die Geräte komplett vom Strom

Aus 1 mach 4: Darum ist die Wärmepumpe ein Klimastar

Schon 1 Kilowattstunde Strom reicht aus um 4 Kilowattstunden Wärme zu erzeugen. Die Wärmepumpe ist ein Star in Sachen Effizienz und Klima.

Kann zu 100% über erneuerbaren Strom laufen.

Gute Kombi mit Photovoltaik

All in one: wärmt und kühlt

Wer langsamer fährt, spart Geld

Bei einer Geschwindigkeitsreduktion von 130 km/h auf 100 km/h lassen sich die Emissionen sowie der Spritverbrauch um rund ein Viertel reduzieren.

-23%

Die Fahrzeit verändert sich dadurch nur geringfügig: auf einer Strecke von 20 km dauert es drei Minuten länger.

Quelle: Umweltsundat

Darum ist Atomkraft nicht nachhaltig

Uranabbau ist nicht CO₂-neutral. Uran ist eine begrenzte Ressource.

Ein Ausbau würde für die notwendige Energiewende zu lange dauern und wäre sehr teuer.

Für den hochradioaktiven Abfall gibt es aktuell keine langfristig sicheren Endlagerstätten.

Quelle: BMK-Rechtsgutachten bestätigt: Kernenergie ist keine „grüne“ Investition (BMK, 2014)

Darum sind Autos vor allem „Stehzeuge“

Privatautos stehen im Schnitt 23 von 24 Stunden still.

In Österreich gibt es mehr als 1,3 Millionen Zweit- und Drittautos. Diese stehen sogar 23,5 Stunden pro Tag still.

Quelle: Statistik Austria / bmvit 2016 / VCO

Die Klimakrise mit 10 Worten auf den Punkt gebracht

IT'S REAL
IT'S US
IT'S BAD
EXPERTS AGREE

THERE'S HOPE!

Beim Klima ist jedes Grad entscheidend

Ein paar Grad mehr mag nicht dramatisch klingen, kann aber weitreichende Folgen haben. Ein Blick auf unseren Körper reicht – ein bis zwei Grad liegen zwischen Gesundheit und Fieber.

Der Sommer 2023 war global gesehen der heißeste in der Messteilgeschichte. Anfang Juli verzeichnete man an 5 aufeinander folgenden Tagen die höchsten jemals gemessenen Temperaturwerte. In Österreich lag der Sommer 2,8 Grad über dem langjährigen Mittel.

In Österreich sind die von Unwettern begleiteten Hitzewellen in den letzten Jahrzehnten um 50 Prozent häufiger geworden und dauern immer länger an.

Im vergangenen Sommer starben europaweit über 60.000 Menschen an den Folgen der Hitze – 25.500 mehr als im Schnitt der vorangegangenen sechs Jahre.

Quellen: ZAMG / Journal Nature Medicine

Photovoltaik: Es muss nicht immer Süden sein

Sonnenhoch oder Haushaltsspitzen? Beides hat Vorteile.

Süd-orientierte PV-Anlagen haben ihre Hauptproduktion zur Mittagszeit, wenn die Sonne am stärksten ist. Aber zu dieser Zeit sind viele Menschen nicht zu Hause, wodurch der Strom nicht direkt genutzt werden kann. Ost-West-PV-Anlagen haben ihre Produktionsspitzen morgens und abends, genau zu den Zeiten, wenn die meisten Menschen zu Hause sind und den Strom benötigen.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Die klimaaktiv Infografiken erklären, geben praktische Tipps und kontern Falschinformationen. Sie können über unsere klimaaktiv Social Media Kanäle geliked und geteilt werden. Sei dabei! klimaaktiv.at/infografiken

